

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Kämpfe	Vorname:	Annegret
E-Mail-Adresse	annegret.kaempfe@s2006.tu-chemnitz.de		
Gastland	Finnland		
Gasthochschule	University of Tampere		
Aufenthalt	von:	15.08.2011	bis: 17.12.2011

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>“Finland, Finland, Finland - the country where I want to be...”</p> <p>Mit diesem Lied wurden wir in der Orientierungswoche von ESN begrüßt. Super Lied, super Stimmung und vor allen Dingen die Wahrheit.</p> <p>Der ganze Bewerbungsprozess scheint etwas anstrengend, aber es lohnt sich und am Ende ist es doch nicht so schwierig. Mein größtes Problem war eigentlich das Learning Agreement. Da habe ich mir am Anfang richtig Stress gemacht, aber im Endeffekt will die Uni nur einen groben Überblick und das Agreement kann man dann jederzeit an der UTA ohne Probleme wieder ändern. Wenn gewünscht sogar alles. Also bloß kein Stress! Alles ganz locker nehmen.</p> <p>Am Anfang ist es auch wichtig, sich rechtzeitig bei TOAS zu bewerben, damit man auch einen Wohnheimplatz erhält. Mich hat es nach Lapinkaari verschlagen und es war super. Es ist zwar nicht ganz so zentrumsnah wie City, aber idyllisch am See gelegen und in 20 Minuten ist man zu Fuß in der Stadt. Buslinie 2 fährt auch direkt vom Wohnheim ab. 15 Minuten mit Bus und laufen und man ist in der Uni.</p> <p>Nachdem der ganze Bewerbungskram erledigt ist, geht es dann los mit Flug buchen. Es kommt immer drauf an, wo man in Deutschland wohnt: Ryanair fliegt direkt nach Tampere, aber nur von Bremen und Frankfurt/ Hahn aus. Ich selber bin mit Scandinavian Airlines geflogen und war damit sehr zufrieden.</p> <p>Was muss man mitnehmen? Mh, schwierig zu sagen. Ich habe ganz viele warme Sachen mitgenommen, aber dieser Winter war bis jetzt der wärmste seit über 100 Jahren. Von daher habe ich nicht so warme Sachen unnötig in den kleinen Koffer gepackt ☺. Aber für den Ausflug nach Lappland waren sie schon hilfreich. Wo wir gleich beim Reisen sind. Lappland ist meiner Meinung nach ein Muss. Es war fantastisch - Husky Safari, Arctic Ocean Trip, Rentierfarm, Schlittenfahren u.v.m. Weitere Ausflüge nach Helsinki, Tallinn, Stockholm jederzeit relativ günstig möglich. Stockholm ist auch nur zu empfehlen. Eine wunderschöne Stadt. Einen Roadtrip kann ich auch nur empfehlen. 2 Freunde und ich haben uns für 2 Tage ein Auto gemietet und sind die Westküste entlang gefahren: Rauma, Pori, Kristinestad, Vaasa. Herrlich. Eine günstige Autovermietung befindet sich gleich neben dem Busbahnhof.</p> <p>Ok, genug gereist. Reden wir kurz über das Studieren. Das ist ziemlich gut machbar an der UTA. Man kommt meist problemlos in die meisten Kurse rein und auch gute Noten sind machbar. Das System ist wirklich leicht verständlich. Die Einteilung in 2 Perioden ist auch ziemlich praktisch. Man hat einen Kurs manchmal nur 3 Wochen, aber dafür 6 Stunden in der Woche. Aber dann hat man es schon wieder hinter sich und hat den Kopf frei für neue Sachen. Mir gefällt dieses System. Finnisch lernen war für mich ein Muss und ich bereue es auch nicht. Natürlich ist es nicht einfach, aber die Lehrer sind gut und bringen auch bisschen Abwechslung und Kultur mit hinein. Finnisch Society and Culture kann ich auch nur empfehlen, um etwas über Finnland zu erfahren. Am</p>

Ende gibt es einen Multiple-Choice-Test, der gut machbar ist und man bekommt 3 ECTS dafür. Super.

Das Leben in Finnland ist teuer, aber ansonsten ähnlich dem deutschen. Lidl ist die beste Alternative zum Einkaufen. Einer befindet sich 50m neben dem Bahnhof, der andere ist etwas versteckter in einer Parallelstraße zur Hämenkatu, der Hauptstraße Tampere.

Ein gutes Mittagessen kann man günstig in den verschiedenen Mensen erhalten: 2,50€ inklusive Wasser und Saft oder Milch, Brot, Salat und einem Hauptessen. Und das ganze auch Samstags möglich.

Dies sollte nur ein kurzer Einblick in ein Auslandssemester in Tampere sein. Wer nähere Einzelheiten zu bestimmten Sachen wissen möchte, kann mich gern persönlich kontaktieren und ich werde versuchen, die Fragen zu beantworten.